

**VICEVERSA: DEUTSCH-POLNISCHE ÜBERSETZERWERKSTATT
IM INSTYTUT KULTURY MIEJSKIEJ IN GDAŃSK, 03.12. – 09.12.2017**

Gefördert aus dem ViceVersa-Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch Stiftung GmbH und in der Zusammenarbeit mit dem Instytut Kultury Miejskiej, unter dem Patronat von The Gdańsk Meetings of Literary Translators "Found in Translation".

Die Deutsch-Polnische Übersetzerwerkstatt findet dieses Jahr im Kulturstadtinstitut in der „Stadt der Freiheit Gdańsk“ statt. Zum achten Mal laden wir Literaturübersetzer beider Sprachen zu dem einwöchigen Werkstattgespräch ein, wo sie sich über ihre aktuellen Arbeiten professionell austauschen können. Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche steht die intensive Diskussion der eingereichten Übersetzungen. Die Texte zirkulieren vorab, zur Vorbereitung wird eine kritische Lektüre der Teilnehmertexte erwartet. Eine polnische Seminarleiterin und ein deutscher Seminarleiter strukturieren und moderieren die Seminararbeit. Die Debatte wird dabei immer wieder vom „besonderen Fall“ und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und polnischen Sprache bis zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens übergehen.

Die Werkstatt ist offen für 10 Teilnehmer – Literaturübersetzer mit langjähriger Berufserfahrung sind genauso willkommen wie jüngere Übersetzer mit einer kurzen Publikationsliste. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutscher und polnischer Bewerber.

Werkstattleitung: Dorota Stroińska und Sven Sellmer

Teilnahmevoraussetzung: mindestens eine publizierte Übersetzung

Kosten: Die Teilnahme am Workshop inklusive Unterkunft und Verpflegung ist kostenlos. Reisekosten werden erstattet.

Anreise: Sonntag, 03. Dezember 2017 – **Abreise:** 09. Dezember 2017

Ort: Instytut Kultury Miejskiej, ul. Długi Targ 39/40, PL-80-830 Gdańsk (<http://ikm.gda.pl/en/>)

Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

1. Kurze Biobibliographie
2. ca. 3 bis max. 5 Seiten einer aktuellen, noch nicht abgeschlossenen eigenen Übersetzung (Prosa, Lyrik, Essay, Theaterstück, Sachbuch usw.) Texte bitte so formatieren: doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand.
3. Die entsprechenden Seiten des Originaltextes
4. Kurze Charakteristik von Autor und Werk (max. 1 Seite)
5. Kurze Darstellung der besonderen Schwierigkeiten der eingereichten Übersetzung

Bitte alle Bewerbungsunterlagen mit dem Namen des Bewerbers kennzeichnen und per E-Mail an beide Leiter einsenden:

Dorota Stroińska: dorota.stroinska@gmail.com

Sven Sellmer: sellmers@gmx.de

Einsendeschluss: **15. September 2017**